

Medienmitteilung 4/2015

Zehnder Group passt sich dem veränderten Marktumfeld an

Gränichen/Schweiz, 1. Juni 2015 – Die international im Bereich Raumklima (Heizkörper und Lüftungen) tätige Zehnder Group leitet ein umfassendes Massnahmenpaket zur Reduktion der Kostenbasis und zur Steigerung von Effizienz, Umsatz und Gewinn ein, um den sich verschlechterten Rahmenbedingungen Rechnung zu tragen. Damit ist in den kommenden zwölf Monaten auch ein Stellenabbau von rund 10% verbunden. Die schleppe Baukonjunktur, der Nachfragerückgang im Heizkörpergeschäft und negative Währungseinflüsse veranlassen zu diesem Schritt. Strategische Investitionen und Projekte werden fortgeführt.

Der Ausblick für die Bauindustrie hat sich in verschiedenen Hauptmärkten von Zehnder Group weiter eingetrübt. Im Bereich Heizkörper hat sich der Umsatzrückgang fortgesetzt und konnte durch das im Vorjahresvergleich schwächere Wachstum im Bereich Lüftungen nicht vollständig kompensiert werden. Die Umsätze und Erträge in den ersten Monaten des laufenden Jahres blieben insgesamt deutlich unter den Erwartungen.

Mit dem Entscheid der Schweizerischen Nationalbank im Januar 2015, die CHF/EUR-Kursuntergrenze aufzuheben, hat sich der CHF gegenüber dem EUR deutlich aufgewertet. Belastend sind dabei für Zehnder Group besonders die hohe Kostenbasis in CHF mit ihrem Hauptsitz sowie einem Produktionswerk in Gränichen, Schweiz und der gleichzeitig erhöhte Preisdruck auf die Verkaufspreise in der Schweiz. Der negative Einfluss auf die Profitabilität ist im bestehenden CHF/EUR-Kursumfeld signifikant und erreicht ohne Gegenmassnahmen auf EBIT-Stufe eine Grössenordnung von 10 Mio. EUR jährlich.

Umfassendes Massnahmenbündel beschlossen

Um langfristig ein nachhaltig profitables Wachstum zu sichern, hat Zehnder Group umfassende Massnahmen zur Kostensenkung und zur Steigerung der Ertragskraft ergriffen. Dabei werden Optimierungspotenziale in allen Produktions-, Vertriebs- und Supporteinheiten konsequent erschlossen und Synergien realisiert.

Bereits beschlossene Optimierungsprojekte werden beschleunigt umgesetzt. So wird das Kaizen-Programm Zmile wie angekündigt auch in den administrativen Bereichen eingeführt. Die strukturelle Verschlinkung im Vertrieb und in der Produktion wird fortgesetzt. Die Standorte in Rustington, Grossbritannien und Vedelago, Italien werden geschlossen und die Aktivitäten in die jeweiligen Ländergesellschaften integriert. Für das Produktionswerk in Châlons-en-Champagne in Frankreich werden strategische Optionen geprüft. Die Entwicklung und Produktion von Komponenten für die Kompaktenergiezentrale ComfoBox werden von der Schweiz an einen Partner im Euro-Währungsraum verlagert. Weitere Massnahmen werden in den kommenden Monaten definiert.

Zehnder Group rechnet im Rahmen dieser Initiativen über die nächsten zwölf Monate mit einem Abbau von 10% der Stellen. Die Umsetzung wird sozial verträglich und wo immer möglich über

natürliche Fluktuationen und Frühpensionierungen erfolgen. Für die Umsetzung der Massnahmen wird aus heutiger Sicht im 2015 mit Einmalkosten in der Grössenordnung von 20 Mio. EUR gerechnet.

Strategische Investitionen und Projekte, wie die Forcierung der Innovationskraft für neue Produkte und Lösungen, sowie der Rollout der neuen Informatik-Plattform werden fortgeführt. Die Erschliessung neuer Marktsegmente wird fortgesetzt.

CEO Dominik Berchtold erklärt: "Zehnder Group ist strategisch richtig aufgestellt und verfügt über ein solides Fundament in Bezug auf Technologien, Produkte, Innovationen und Eigenmittel. Mit dem umfassenden Massnahmenbündel schaffen wir die Voraussetzungen, um in einem harten Marktumfeld mit schleppender Konjunktur und ungünstigen Währungsentwicklungen langfristig erfolgreich zu bestehen. Diese Initiative ist die konsequente Fortschreibung unserer Optimierungsanstrengungen der letzten Jahre."

Ausblick 2015

Im laufenden Jahr werden die schleppende Baukonjunktur in vielen Märkten und die nachteiligen Währungseinflüsse den Geschäftsgang negativ beeinflussen. Das dynamische Marktumfeld äussert sich in einer tiefen Visibilität. Die Zehnder Group rechnet für das Gesamtjahr 2015 währungsbereinigt mit einem Umsatz im Rahmen des Vorjahres. Das Ergebnis wird durch negative Währungseinflüsse und Einmalkosten wesentlich beeinflusst. Die Abwicklung des bestehenden Vertrags für den Verkauf der alten Fabrikliegenschaft in China ist in Bearbeitung. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass sich der Abschluss der Transaktion ins Jahr 2016 verzögert.

Nächste Termine

Halbjahresbericht 2015
Jahresumsatz 2015

31. Juli 2015
15. Januar 2016

Kontakt

Dominik Berchtold
Vorsitzender der Gruppenleitung, CEO
Zehnder Group AG, 5722 Gränichen, Schweiz
Tel. +41 62 855 15 26; dominik.berchtold@zehndergroup.com

Josef Brügger
Mitglied der Gruppenleitung, CFO
Zehnder Group AG, 5722 Gränichen, Schweiz
Tel. +41 62 855 13 60; josef.bruegger@zehndergroup.com

Diese und weitere Informationen zur Zehnder Group finden Sie auf www.zehndergroup.com.

Diese Medienmitteilung erscheint in deutscher und englischer Sprache. Die deutsche Version ist massgebend.

Firmenprofil

Zehnder Group sorgt für ein gesundes Raumklima.

Zehnder Group entwickelt, produziert und verkauft Heizkörper und Lüftungen. Die Produkte werden unter verschiedenen gut eingeführten Marken vertrieben. In den von ihr bearbeiteten Segmenten gehört Zehnder Group zu den Marktführern.

Das wichtigste Absatzgebiet ist Europa. Daneben ist Zehnder Group in China und in Nordamerika tätig. Die Produkte werden in modernen Werken in Europa und in Übersee hergestellt. Weltweit beschäftigt Zehnder Group rund 3'200 Mitarbeitende.

Die Namenaktien A (Valor 27 653 461) sind an der SIX Swiss Exchange kotiert. Die nicht kotierten Namenaktien B befinden sich im Besitz der Familien Zehnder oder ihnen nahe stehenden Personen.

Zehnder Group – always around you